

Leistung für moderne Bedürfnisse









Bona R848 ist ein nach DIN EN ISO 17178 hart-elastischer, 1-komponentiger silanbasierter Parkettklebstoff für die Verklebung von Mehrschichtparkett. Spannungen zum Unterboden werden nur vermindert weitergegeben, eine Grundierung ist i. d. R. nicht notwendig. Der Klebstoff bindet durch eine chemische Reaktion mit Umgebungsfeuchte ab. Hinweis: Bona R848 kann unter gegebenen Umständen auch zur Installation von 22 mm Stabparkett und 23 mm Hochkantlamellenparkett verwendet werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Bona Anwendungstechnik.

- Schneller Anzug und hohe Anfangshaftung
- Guter Riefenstand
- Wasser- und lösemittelfrei, nahezu kein Quellen des Holzes
- Gute Haftung auf fast allen Untergrund- und Holzwerkstoffarten, Spritzer aber leicht entfernbar
- Auf Fußbodenheizung geeignet
- Sehr emissionsarm, EMICODE EC1^{Plus}

(Stand November 2023)



Leistung für moderne Bedürfnisse

TECHNISCHE DATEN

Basis: Silan modifiziertes Prepolymer

Farbe: Beige

Viskosität: Leicht streichfähig - standfest

Offene Zeit: Ca. 30 Minuten*
EN ISO 17178: Hart-elastisch
GISCODE: RS10

EMICODE: EC1 Plus
DIBT Zulassung: Z-155.10-128

Auftrag: Mit Zahnspachtel, oder Bona Optispread

Verbrauch: Ca. 850 – 1250 g/m², je nach Art des Parketts, Elements oder Holzbodens **Werkzeuge reinigen:** Bona Cleaning Wipes, Bona S100, Aceton. Getrocknetes Produkt kann nur noch

mechanisch entfernt werden.

Aushärtung: Begehbar nach ca. 12 Stunden*, Oberflächenbehandlung nach ca. 24 Stunden*,

vollständig ausgehärtet nach ca. 24 bis 48 Stunden*

Gebindeentsorgung: Deutschland: über DSD

Österreich: über ARA 12830

Lagerfähigkeit: Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum

In Schlauchbeuteln mind. 24 Monate

Lagerung/Transport: Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über

+25°C). Lagerung an einem trockenen und gut belüfteten Ort

Lieferform: 15 kg Kunststoffgebinde

Schlauchbeutel in 1 kg, 4,5 kg und 9 kg

Das Sicherheitsdatenblatt von Bona R848 ist zu beachten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, sauber, trocken**, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Staubbindung kann Bona D501 verwendet werden. Wenn bei einem problematischen Untergrund grundiert werden muss, ist Bona R410, Bona R540 oder alternativ Bona R590 zu verwenden. Ein Absanden von Bona R410 oder Bona R590 ist nicht notwendig, wenn die Oberfläche der Grundierung sauber bleibt und innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag das Parkett mit Bona R848 verklebt wird. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen mit Bona H600, H605, H610, oder H660 verfüllt, bzw. gespachtelt werden. Auf neu gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren! Bitte die entsprechenden Technischen Merkblätter beachten!

Hinweis: Bona R848 ist auf Fußbodenheizung geeignet. Solche Böden müssen belegreif geheizt worden sein. Während der Verlegung und mindestens 3 Tage danach soll die Estrichtemperatur 25°C nicht überschreiten.

**Die Feuchtemessung des Unterbodens muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Normen und Regeln der Technik durchgeführt werden (CM-Messung, TKB KRL-Methode usw.), und die Belegreife festgestellt werden

(Stand November 2023)



^{*} bei 20°C und 55% relativer Luftfeuchte



Leistung für moderne Bedürfnisse

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813. Bei beschleunigten Estrichsystemen Rücksprache mit der Bona Anwendungstechnik
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Mit geeigneter Spachtelmasse gespachtelte Böden (mind. 2 mm dick, Spachtelmasse muss weichmacherfest sein)
- Neue Spanplatten (P4-P7) oder OSB 2 OSB 4 Verlegeplatten, fest verschraubt oder ausreichend dick dimensioniert
- Weitere trockene und feste Untergründe (z. B. Trockenestriche)
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet) und andere weichmacherempfindliche Untergründe bedürfen einer Schutzgrundierung mit Bona R410 oder Bona R540

VERARBEITUNG

Vor dem Einsatz des Klebstoffs müssen folgende klimatische Bedingungen erfüllt sein (Werte für Mitteleuropa): Lufttemperatur: mind. 18°C, Bodentemperatur: mind. 15°C (bei Fußbodenheizung max. 20°C), relative Luftfeuchte: max. 70 %. Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggf. temperiert werden. Nach dem Öffnen muss zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einer Zahnspachtel (s. u.) oder mit dem Schlauchbeutel in der Bona Optispread auf den Untergrund aufgetragen, und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft. Auf den Boden aufgetragener Klebstoff mit einer fühlbaren Haut muss entfernt und darf nicht mehr belegt werden. Beachten: Nach oben offene Fugen dürfen keinen Klebstoff enthalten.

Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzeinbaufeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d. h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2% vom Mittelwert abweichen. Beachten Sie auch die Hinweise der Parketthersteller!

VERBRAUCH

Bona Zahnspachtel 850F oder 850G (TKB B3/B6, ISO 6076 12T/11T) Verbrauch: ca. 850 g/m² Mosaik-Parkett 8 mm

Bona Zahnspachtel 1000F oder 1000G (TKB B8/B10, ISO 6076 14T/16T) Verbrauch: ca. 1000 g/m², 2-schichtiges Fertigparkett

Bona Zahnspachtel 1250F oder Bona 1250G (TKB B11/13, ISO 6076 16T/20T)

Verbrauch: ca. 1250 g/m²

22 mm Stabparkett, 23 mm Hochkantlamelle, 3-schichtiges Fertigparkett

(Stand November 2023)





Leistung für moderne Bedürfnisse

(F = feine Zahnung, G = grobe Zahnung)

Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen einsetzen, Grobe Zahnungen bei großformatigen Elementen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen.

Der Klebstoffverbrauch während des Auftragens mit dem Bona OptiSpread-System hängt hauptsächlich von der Laufgeschwindigkeit ab. Bitte beachten Sie das jeweilige Maschinenhandbuch.

Die Fläche kann bereits nach 12 Stunden vorsichtig begangen & geschliffen werden, und ist nach nur 24 – 48 Stunden voll belastbar. In Abhängigkeit von der Raumluftfeuchte und Materialfeuchte ist die Oberflächenbehandlung bereits nach 24 Stunden möglich.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

Service Telefonnummer Deutschland: 0 800 2662349 Service Telefonnummer Österreich 0 800 225282

(Stand November 2023)

